



Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Bocholt für ein Fahrrad für Menschen mit Handicap/Assistenzbedarf

An:

Stadt Bocholt
Stabsstelle Klimaschutz
Sascha Terörde
46393 Bocholt

Bitte beachten Sie, dass die Bezuschussung eines Fahrrades für Menschen mit Handicap/Assistenzbedarf pro Antragsteller (volljährig) nur einmal erfolgen kann und diese Person ihren Hauptwohnsitz in Bocholt haben muss. Das Fahrrad muss bei einem Fachgeschäft in Deutschland erworben werden. Bei Online-Bestellungen erfolgt keine Bezuschussung.

Antragstellerin/Antragsteller

Vorname

Nachname

Anschrift

(Straße/Hausnummer, Postleitzahl Ort)

Geburtsdatum:

(Antragsteller/In muss älter als 18 Jahre sein)

Steuer-ID

Telefonnummer (für Rückfragen)

E-Mail (für Rückfragen)

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss für den Kauf des folgenden des folgenden

werksneuen / gebrauchten Fahrrades:

- Dreirad für Person mit Handicap/Assistenzbedarf – ohne E-Unterstützung
- Dreirad für Person mit Handicap/Assistenzbedarf – mit E-Unterstützung
- Spezialrad oder Sonderanfertigung für die Beförderung einer zusätzlichen Person ohne/mit Rollstuhl

Die Höhe der Förderung beträgt 30%, maximal jedoch 2.500,- Euro

Ich versichere, dass

- das o. g. Fahrrad ausschließlich vom Käufer/von der Käuferin oder im Haushalt lebenden Familienmitgliedern
- für mindestens 60 Monate genutzt und
- in dieser Zeit nicht verkauft, vermietet oder dauerhaft an sonstige Personen weitergegeben wird.

Die Stadt kann nach 5 Jahren kontrollieren, ob die vorgenannten Förderbedingungen eingehalten wurden. Ich werde das Fahrrad dazu auf Anforderung der Stadt entsprechend vorstellen.

Den Förderaufkleber „gefördert durch Stadt Bocholt“ bringe ich umgehend nach Erhalt an einer sichtbaren Stelle auf dem Fördergegenstand an.

Einzureichende Unterlagen:

1. vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zuschuss-**Antrag**
2. **Kostenvoranschlag**, der die genaue Bezeichnung des Kaufgegenstandes sowie den voraussichtlich zu zahlenden Preis enthält
3. **Wohnortnachweis**, durch eine Kopie (Vorder- und Rückseite) des Personalausweises des Antragstellers und der Person mit Assistenzbedarf (falls abweichend vom Antragsteller) belegt. Bocholt muss der Hauptwohnsitz sein.
4. Kopie des **Schwerbehindertenausweises** mit einem Grad der Behinderung > 50% und einem der folgenden Merkzeichen:
 - G = Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit
 - aG = Außergewöhnliche Gehbehinderung
 - H = Hilflosigkeit
 - Bl = Blindheit
 - B = Begleitperson

Darüber hinaus bitte die Förderbedingungen beachten!

Vorbescheid

Nach Eingang der Unterlagen erhält der/die Antragsteller/In einen schriftlichen Vorbescheid, der die Höhe des voraussichtlichen Zuschusses benennt. Bei Kauf des Rades vor dem Erhalt des Vorbescheides erfolgt keine Bezuschussung. Die Auszahlung des Zuschussbetrages erfolgt nach Vorlage

- der bezahlten Rechnung,
- von Fotos des erworbenen Fahrrads,
- Fotos der Rahmennummer sowie
- der Akkunummer (bei E-Unterstützung).

Die Übermittlung dieser Unterlagen kann digital erfolgen an:

klimaschutz@bocholt.de

Das Original der Rechnung muss für den Zeitraum der verpflichtenden Eigennutzungsdauer (= 60 Monate) aufbewahrt werden.

Ich bitte um Überweisung des Förderbetrags auf mein Bankkonto:

Bank _____

IBAN _____

Die Stadt Bocholt behält sich hingegen vor, den Zuschuss teilweise oder in voller Höhe zurückzufordern, wenn:

- die Zuwendung durch falsche oder unvollständige Angaben erwirkt wurde
- die Nutzungsverpflichtung nicht erfüllt wurde
- der Fördergegenstand vor Ablauf der Nutzungsdauer veräußert wurde, ohne der Mitteilungsverpflichtung an die Stadt Bocholt nachzukommen
- die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten von der antragstellenden Person widerrufen werden
- der Mitwirkungsverpflichtung im Rahmen des Monitorings nicht entsprochen wird.

Im Falle des Widerrufs umfasst die Verpflichtung zur Rückzahlung bereits überwie-sener Förderbeträge eine dreiprozentige Verzinsung anteilig in Bezug auf die Rest-laufzeit des pflichtgemäßen Eigennutzungszeitraums.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Stabsstelle Klimaschutz bzw. der Fachbereich Mobilität und Umwelt der Stadt Bocholt entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Mit Förderbedingungen und den vorstehenden Rückforderungsmöglichkeiten / der Rückzahlungsverpflichtung erkläre ich mich mit dieser Antragstellung einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich versichere, dass ich keine finanzielle Unterstützung der Krankenkasse oder anderer Fördergeldgeber für dieses Fahrrad erhalte.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis, dass die in diesem Antrag enthaltenen personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen des Zuschussverfahrens der Stadt Bocholt zum Zwecke der Antragsbearbeitung bis zu 2 Jahre nach der Eigennutzungsdauer elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen und seitens der Stadt Bocholt bezüglich eines Monitorings Kontakt aufgenommen werden darf.

Ort, Datum

Unterschrift